

Übersicht über die jeweiligen Maßnahmen der Berufsorientierung in den Klassen

7. Klassen (Regel- und M-Zug)	8. Klassen (Regel- und M-Zug)	9. und 10. Klassen (Regel- und M-Zug)
<p>Erstes Schnuppern in die Berufswelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzerkundung: Selbständig organisiert und vorbereitet in einem Betrieb nach freier Berufswahl (Dauer: ein halber Tag). • Gemeinsame Arbeitsplatzerkundung im Supermarkt: Einblick in den Arbeitsalltag (Dauer: ein halber Tag). • Orientierungstage im Bereich Soziales (März): <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorstellung der Berufe: Kinderpfleger/in, Assistent/in für Ernährung und Versorgung, Sozialpfleger/in. ○ Ort: Berufsschule BS III. 	<p>1. Praktika:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei einwöchige Betriebspraktika in Ausbildungsbetrieben (Mai bis Juli). • Individuelle Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Berufsberaterin Frau Fischer mit Pilotspiel ○ schulinterne Berufsberater stellen den Fahrplan zur Berufsorientierung vor. ○ BIZ-Besuch im Oktober. ○ Vorbereitung auf die Ausbildungsplatzbörse. • Nachbereitung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einzelgespräche mit Frau Holder und Herrn Kranich zur Auswertung der Praktika. <p>2. Vertiefte Berufsorientierung (VBO):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Berufsorientierung bei MLB Bobingen (Metall- und Elektrobetriebe): 3 Abschnitte je 1 Woche. • Ziel: Schlüsselqualifikationen trainieren und Berufsfelder erproben. 	<p>1. Praktika:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelklasse: einwöchiges Betriebspraktikum im Oktober. • Freiwillige Praktika in Ferienzeiten (1-2 Wochen). • 9M-Klassen: 2 Praktika im zweiten Halbjahr (1 Woche). • 10M-Klassen: Abschlusspraktikum vor Weihnachten (möglichst im zukünftigen Ausbildungsbetrieb). • Individuelle Bewerbungsdurchführung: <ul style="list-style-type: none"> ○ mit Berufsberaterin Frau Fischer, Frau Holder und Herrn Kranich ○ Gezielte Vorbereitung auf die Ausbildungsplatzbörse. • Nachbereitung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einzelgespräche mit Frau Holder (R-Zug) und Herrn Kranich (M-Zug)

	<ul style="list-style-type: none"> • BO-Modul „Talente entwickeln“: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erkundung von Berufsfeldern (Handwerk/Technik, Pflege/Medizin, Handel/Dienstleistung). ○ Dauer: 5 - 8 Tage im bfz/BBZ Augsburg. <p>3. Tag des Handwerks:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenweiser Besuch der Bauinnung oder Handwerkskammer mit praktischer Erprobung in Bau-, Metall- und Elektroberufen. <p>4. Experten außerhalb der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpatenschaft Deutsche Bahn: regelmäßige Veranstaltungen. <p>5. Betriebsführungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firma ALCUTEC: Zerspanungsmechaniker/Frästechnik, SEGMÜLLER, AWO Seniorenheim, MAN, Wertachkliniken, Gärtnerei Hartmann, Bäckerei Schneider <p>6. Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsunterlagen erstellen und Internetrecherche zu Berufen. • Aufbau eines Berufswahlordners mit Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Praktikumsberichten, Zertifikaten. • Einbindung des jährlichen Schulmottos (auch fächerübergreifend) 	<p>2. Bewerbertraining:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungsgespräche mit Fachleuten im Frühjahr (Dauer: 1 Vormittag). <p>3. Experten außerhalb der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleisbau-Camp Deutsche Bahn: 2 Tage in den Herbstferien. <p>4. Infoveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infoabende an Berufsfachschulen (z.B. Neusäß, Berufsschule III). • Infonachmittage der Uniklinik Augsburg <p>5. Berufsmessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vocatium Fachmesse oder gezial-Messe: Teilnahme der 9. -Klassen. <p>6. Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung der Bewerbungsunterlagen und Verschicken von gezielten Bewerbungen.. • Einbindung des jährlichen Schulmottos (auch fächerübergreifend)
--	--	--

Praxisklasse	Ausbildungsstellenakquise
<p>1. Praktika:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauer: Drei zweiwöchige Betriebspraktika und wöchentlicher Praxistag (Oktober bis Juni). • Intensive Vorbereitung, Durchführung und Betreuung: Frau Holder. • Ziel: Arbeitserfahrung sammeln und Schlüsselqualifikationen erwerben. <p>2. Förderberufsschulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch von Tagen der offenen Tür an den Berufsschulen (Benedikt-von-Nursia-Schule, St. Elisabeth). 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle berufliche Beratung für Schüler und Eltern. • Erstellung von Bewerbungsunterlagen. • Organisation und Betreuung von Betriebspraktika. • Passgenaue Vermittlung in Ausbildungsbetriebe. • Zusammenarbeit mit Klassenleitern und Förderberufsschulen. • Weiterbetreuung der Auszubildenden bis zum Ende der Probezeit.
	Ausbildungsplatzbörse
	<ul style="list-style-type: none"> • Termin: Ende Januar/Anfang Februar. • Teilnehmer: 8. bis 10. Klassen mit über 50 Ausbildungsbetrieben und Fachschulen. • Weitere teilnehmende Schulen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Christophorus Förderzentrum Königsbrunn ○ Via Claudia Realschule Königsbrunn ○ Fritz-Felsenstein-Schule Königsbrunn. ○ Mittelschule Großaitingen • Organisationsteam: Frau Holder und Herr Kranich in Zusammenarbeit mit dem AK Berufsorientierung.